



## **PRESSEMITTEILUNG Präsidentenkonferenz der Region Maloja**

An der Sitzung der Präsidentenkonferenz der Region Maloja vom 5. Juli 2018 wurden folgende Traktanden behandelt und folgende Beschlüsse gefasst:

### **Engadin Arena**

Die Projektleiterin, Franziska Preisig, informierte über den aktuellen Stand des Projektes Engadin Arena. Auf der Internetseite der Region ist eine Projektinformation aufgeschaltet. Dort ist auch das Organigramm zu finden. Auf einer interaktiven Arbeitskarte kann die Projektrealisierung mitverfolgt werden. Das Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden hat für die Projektleitung einen Finanzierungsbeitrag in Höhe von CHF 160'000 für die Jahre 2018 und 2019 genehmigt.

Aktuell wird eine Liste von Infrastrukturprojekten erstellt. Diese soll in den Gemeindevorständen bis Ende Juli 2018 verabschiedet und damit verbindlich werden. Für die Projekte können dann durch die Gemeinden Anträge an den Kanton gestellt werden, der sich bis max. 50% an den Kosten beteiligt.

### **Initiative Regionale Eishalle**

Die Präsidentenkonferenz genehmigte eine Kostenbeteiligung in Höhe von max. CHF 2'500 (50%) für die Standortabklärung einer regionalen Eishalle.

### **Ersatzwahl in die Kommissionen**

Aufgrund des Ausscheidens von Flurin Wieser als Gemeindepräsident erfolgten Ersatzwahlen für die Personalkommission und die Fachkommission Abfallbewirtschaftung. Neu nimmt Andrea Gilli in diesen Kommissionen Einsitz.

### **Wahl Kulturförderungskommission**

In die Kulturförderungskommission der Region Maloja wurden für die Amtsperiode vom 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2021 gewählt: Anna Giacometti und Fadri Guidon als Vertreter aus der Präsidentenkonferenz sowie Bruno Graziano Pedretti, Rico Valär und Romana Walther als Fachpersonen aus verschiedenen Kulturbereichen.

### **Anpassung Organisationsreglement der Geschäftsstelle**

Die von der Finanzkommission beantragte Anpassung der Finanzkompetenzen im Organisationsreglement der Geschäftsstelle wurde mehrheitlich abgelehnt.

### **Hausordnung Chesa Ruppanner**

Die Präsidentenkonferenz verabschiedete eine Hausordnung für die Chesa Ruppanner.

### **Regionaler Sozialdienst**

Der im freiwilligen Aufgabenkatalog in den Statuten der Region aufgeführte Regionale Sozialdienst soll nach Auffassung der Gemeindepräsidenten weiterhin beim Kanton angesiedelt bleiben. Es gibt keine Gründe, die Aufgabenübertragung an die Region anzustreben.

Samedan, 20. August 2018

Martin Aebli, Vorsitzender der Präsidentenkonferenz